

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Ketten Spray Nass
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Schmierstoff
- **Produkt bestimmt für:** Der gewerbliche Anwender / Fachleute.
- **Hersteller/Lieferant:**
Rolith Chemicals Handels GmbH
Im Hasenfeld 6 - 8
D-52391 Vettweiß
Tel : +49 (0)2424 - 1268
Fax : +49 (0)2424 - 7960
- **Notfallauskunft:** Rolith Chemicals Handels GmbH +49 (0)2424 - 1268

2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung, Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen *F+ Hochentzündlich
F+ Hochentzündlich. Druckgaspackung. Erwärmen über 50 Grad °C kann zum Bersten der Dose und Freisetzung des Inhalts führen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.*
- 2.2 Mögliche Gefahren für Menschen *Es ist unwahrscheinlich, dass das Produkt zu Augenreizungen, zur Reizung der Haut, zu einer Gefährdung der Atmungsorgane, zu einer Reizung der Lungen oder das Verschlucken zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen führt.*
- 2.3 Mögliche Gefahren für die Umwelt *Obwohl keine Umweltschädigungen und Bioaccumulationen erwartet werden, sollte Austreten in die Umwelt vermeiden werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen *Aerosoldose mit Zubereitung aus Mineralöl und Zusätzen. Frei von chlorierten Kohlenwasserstoffen. Wirkstoff frei von Gefahrstoffen nach Gefahrstoffverordnung. Treibgas / Lösemittelgemisch bestehend aus
CAS-Nr., Bezeichnung, Anteil, Symbol, R-Sätze
74-98-6, Propan, < 20%, F+, R12
106-97-8, Butan, < 50%, F+, R12*

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise *Verunglückten aus der Gefahrenzone bringen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Benetzte Kleidung und Schuhe entfernen und vor Wiederverwendung reinigen.*
- 4.2 Nach Einatmen *Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen*
- 4.3 Nach Hautkontakt *Mit Seife und viel Wasser waschen.*
- 4.4 Nach Augenkontakt *Langanhaltend mit Wasser ausspülen, ggf. Augenspülflasche verwenden.*
- 4.5 Nach Verschlucken *Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort Arzt konsultieren.*
- 4.6 Symptome und Effekte *Produkt kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit, Bewusstlosigkeit und trockene Haut verursachen. Es kann zu Störungen des Zentralnervensystems kommen. Siehe auch Punkt 11.*
- 4.7 Hinweise für den Arzt *Längere oder öftere Exposition kann Hautbeschwerden und Hautentzündung (Dermatitis) hervorrufen. Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen - was zu Lungenödem führen kann.*

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel - Geeignete
5.2 Löschmittel - Ungeeignete:
5.3 Besondere Schutzmaßnahmen:
5.4 Sonstige Hinweise:

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand, CO₂ Wasservollstrahl
Explosionsgefahr - Behälter kühlen, z.B. mit Wasser
Überhitzte Sprühdosen können bersten und werden weggeschleudert. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Schutzmaßnahmen
6.2 Umweltschutzmaßnahmen

6.3 Absorbierende Stoffe
6.4 Reinigungsverfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Eindringen in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich vermeiden. Feuerwehr oder Polizei verständigen, falls das Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat.
Ölaufsaugmittel o.ä.
Mit flüssigkeitsbindenden Material (Ölbindemittel) aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Aerosol nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Erwärmung über 50 °C (z.B. durch Sonnenbestrahlung) schützen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

- 7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Zu beachten: Technische Regeln Druckgase (TRG):300 Aerosolrichtlinie (75/324/EWG). Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30 °C
Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C. Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen: Lagerklasse nach VCI : 2 B
Lagerklasse VCI: 2 B

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Expositionsgrenzwerte

Luftgrenzwerte (MAK/TRK TRGS 900)
Propan CAS 74-98-6 , 1800 mg/m³, Kategorie 4, MAK
Butan CAS 106-97-8 , 2400 mg/m³, Kategorie 4, MAK
Propan-2-ol 67-63-0, 500 mg/m³, Kategorie 4, MAK
aliphatisches Kohlenwasserstoffgemisch, 1000mg/m³, MAK
BAT-Werte (TRGS 903)

- 8.2 Augenschutz:

2-Propanol, CAS 67-63-0, Parameter Aceton, 50 mg/l, B, b
Dicht schließende Schutzbrille. DIN-/EN-Normen: EN 166

- 8.3 Hautschutz:

Geeignete Arbeitskleidung, ggf. Schürze tragen.

- 8.4 Atemschutz:

Chemikalienschutzkleidung tragen, wenn Kontakt mit dem Produkt gegeben ist. Keine Ringe, Uhren oder ähnliches Material tragen. Bei unzureichender Belüftung (Überschreitung MAK-Werte) ist der geeignete Atemschutz (Filter, Maske) unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und den gesetzlichen Vorschriften auszuwählen.

überarbeitet am: 25.02.2013

8.5 Sonstige Schutzmaßnahmen (technische)

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.
Verunreinigte Kleidung muss gewechselt und gründlich gereinigt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|-------------------------------|-------------|
| 9.1 Aggregatzustand | Aerosol |
| 9.2 Farbe | braun |
| 9.3 Aussehen | Aerosol |
| 9.4 Geruch | nach Benzin |
| 9.6 Siedepunkt/Siedebereich | n.b. |
| 9.7 Schmelzpunkt/Stockpunkt | n.b. |
| 9.8 Flammpunkt | n.b. |
| 9.9 Selbstentzündungspunkt | n.b. |
| 9.10 Obere Explosionsgrenze | - |
| 9.11 Untere Explosionsgrenze | - |
| 9.13 Relative Dichte bei 20°C | n.b. |
| 9.14 Wasserlöslichkeit | N |
| 9.15 Viskosität bei 40°C | n.b. |
| 9.17 VOC-Gehalt | n.b. |

10 Stabilität und Reaktivität

| | |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.1 Stabilität | Berstgefahr der Dosen bei Überhitzung. Erwärmung, offene Flammen, Zündquellen, elektrostatische Aufladung verhindern. |
| 10.2 Zu vermeidende Bedingungen | Keine |
| 10.3 Zu vermeidende Stoffe | Keine |

11 Toxikologische Angaben

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 11.1 Toxikologische Prüfungen | Keine Daten verfügbar. |
| 11.2 Bei Augenkontakt: | Leichte Augenrötung bei längerem Kontakt, schwache Reizung. |
| 11.3 Bei Hautkontakt: | Keine Reizungen. |
| 11.4 Bei Einatmen: | Kann zu Übelkeit und Erbrechen führen. |
| 11.5 Bei Verschlucken: | Kann zu Übelkeit und Erbrechen führen. |

12 Umweltspezifische Angaben

| | |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.1 Angaben zur Ökologie | Ökotoxikologische Daten wurden speziell für dieses Produkt nicht ermittelt. Die bereit gestellten Informationen basieren auf dem Wissen über die Komponenten. Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar. Die Hauptbestandteile sind voraussichtlich biologisch potentiell abbaubar, aber einige Bestandteile können in der Umwelt persistent sein. |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

13 Hinweise zur Entsorgung

| | |
|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.1 Hinweise zur Entsorgung | Abfallschlüssel für ungereinigte Verpackung: 150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter Kommunalen Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft. |
|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

14 Angaben zum Transport

| | |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1 UN-Nr. | 1950 |
| 14.2 Landtransport ADR/GGVS RID/GGVE | Kl.2 Code 5F Bezeichnung: 1950 Druckgaspackungen, entzündbar, Begrenzte Menge (LQ2) |
| 14.3 Seetransport ADN/IMDG/GGVSee | Klasse 2.1, EmS F-D, S-U, begrenzte Menge |
| 14.4 Lufttransport IATA/ICAO | Klasse 2.1, "Aerosols, flammable Class: 2.1" |

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

| | |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.1 Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz | Keine MAK-Werte definiert. |
| 15.2 Kennzeichnungssymbole | F+ Hochentzündlich, |
| 15.3 R-Sätze | R12 Hochentzündlich |
| 15.4 S-Sätze | S23 Aerosol nicht einatmen. S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden |

16 Sonstige Angaben

| | |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.1 Sonstige Angaben | Die Angaben entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse. Eigenschaftszusicherungen und Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. (Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.) |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|